

Halle und Umgebung.

49 000 Mark

Sind bis heute bereits 1 Uhr als Ergebnis des Kinderhilftages gezählt worden; die Rechnung ist indes noch nicht abgeschlossen. Der Betrag wird sich noch um einiges erhöhen.

Neues Schauspielhaus.

Unter der Firma „Neues Schauspielhaus Halle, G. m. b. H.“ ist gestern hier namentlich die Gesellschaftsgründung erfolgt. Als Geschäftsführer und Leiter des Unternehmens ist der bekannte Opernsänger Herr Max Birckholz gewählt.

Die gerichtliche Bekanntmachung erfolgt in den nächsten Tagen.

Balkonwettbewerb.

Auch in diesem Jahre findet wieder wie in den Vorjahren auf Veranlassung des Verkehrsvereins, des Haus- und Grundbesitzervereins, des Gartenbauvereins, des Gärtnervereins für Halle und des Vereins der Blumengeschäftsinhaber mit Unterstützung der Stadt ein Balkonwettbewerb statt.

Die Erfolge der früheren Wettbewerbe waren von Jahr zu Jahr steigende, immer mehr Teilnehmer fand diese schöne Befreiung, unter Halle zeigte von Jahr zu Jahr ein reicher und schöner geschmückter Straßenschnitt. Manah andere Stadt ist uns gegenüber allerdings hierin in einer weit günstigeren Lage, da die Hallische Baumeister viel zu wenig Balkons aufweist. Sehr zu wünschen wäre es, wenn bei Neubau von Häusern hierauf mehr Gewicht gelegt und die Anbringung von Fensterrästen vorgesehen würden.

Die Risten läßt man beim Tischler oder Zimmermann anfertigen; am besten verwendet man hierzu 2 1/2-3 1/2 Zentimeter starkes Eichen- oder Kiefernholz, die Höhe der Risten beträgt zweifelhäufig 20-30 Zentimeter; die Weite richtet sich nach den vorhandenen Gesimsen, sollte aber nicht unter 15 Zentimeter sein, die Länge der Risten sollte ein Meter nicht übersteigen, da sonst die mit Erde gefüllten Risten zu schwer und unhandlich sind. Auch die sogenannten Klammern verteilbaren Blumenkästen aus Eisenblech sollen sich bewährt haben. Diese sind für Fenster mit schmalen und schrägen Gesimsen besonders geeignet.

Der Boden der Risten muß mit ungefähr 1-1 1/2 Zentimeter weiten Löchern in 10 Zentimeter Entfernung versehen sein, durch die das überflüssige Wasser abziehen kann, diese Abzugslöcher werden mit Topfzähnen, die hohe Seite nach unten gelegt, überdeckt, damit die Löcher sich nicht mit Erde verstopfen können. Unter den Risten müssen sich Querspalten befinden, um die Luft durchstreichen zu lassen; vorteilhaft ist es auch, unter die Risten Unterläge aus Zinkblech anzubringen, die das durchlaufende Wasser auffangen.

Um eine möglichst eingehende Besichtigung der Balkone, Fenster und Vorgärten zu ermöglichen, ist der Preisrichter-ausschuss in diesem Jahre vergrößert worden; die Stadt ist in neun Bezirke geteilt, von denen jeder durch einen der Preisrichter ständig beobachtet wird.

Gegenüber den Balkonen und Blumenfenstern mangeln in den Vorjahren die Vorgärten vielfach einer sachgemäßen und das Auge erfreuenden Bepflanzung. Es wäre für die Preisrichter und das gesamte Straßenschnitt erfreulich, wenn in dieser Richtung mehr getan würde.

Ueber Blumenkästen, Blumenerde, Pflanzenmaterial, Schlingen, Rang- und Kletterpflanzen, über Pflege der Pflanzen, Düngung, Ampeln und Ampelpflanzen, Stauden als Balkonschmuck usw. usw. gibt das Schriftchen „Balkon und Fenster im Blumenhändchen“ (mit 19 Abbildungen) ausführliche Auskunft. Es kann zum Preise von 20 Pf. von der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Brüderstraße 4, bezogen werden.

Zur Affäre des Zahntechnikers Kreitenmeyer.

4 Wochen Gefängnis.

Die Affäre des Zahntechnikers Kreitenmeyer ist unseren Lesern wohl noch in Erinnerung.

Kreitenmeyer hatte u. a. der Frau eines Briefträgers, die sich einen Zahn ziehen lassen wollte, eigenmächtig vierzehn zum Teil gute Zähne herausgerissen und dann der halb besinnungslosen Frau die Unterschrift für einen Weilschein abgenötigt, wonach sie für 98 Mark Zahnersatzteile bestellte. Gegen den brutalen Zahntechniker wurde schließlich Anklage wegen Körperverletzung erhoben und das hiesige Schöffengericht wertete seine Taten mit 6 Monaten Gefängnis.

Die Straftammer Halle, an die sich Kreitenmeyer mit seiner Berufung wandte, sprach ihn jedoch frei, weil in seinem Vorgehen keine vorsätzliche Körperverletzung liege. Nunmehr legte die Staatsanwaltschaft Revision ein und erlangte beim Reichsgericht, daß die Sache nach Torgau an die Straftammer verwiesen wurde. Die Torgauer Straftammer, die jetzt über den Fall verhandelt, stellte sich auf den Standpunkt des hiesigen Schöffengerichts; sie sah in dem Treiben Kreitenmeyers eine von Gewinnlust diktierte, gemeingefährliche Handlungsweise und erkannte wegen vorsätzlicher Körperverletzung auf 4 Wochen Gefängnis.

Die Städtische Säuglings-Fürsorgestelle

am Franzosenweg ist im April 1911 376 Mal in Anspruch genommen worden. Neu in Ueberwachung treten 43 Säuglinge.

Der Sonntags-Sonderzug Halle-Halberstadt

wird in diesem Jahre vom 14. Mai bis zum 17. September verkehren. Die Anschluß-Sonntagsarten von den Stationen Wipperflehen, Begeleben und Halberstadt werden bereits in Halle ausgegeben werden.

Der um 7.45 Uhr früh von Halle nach Nordhausen abgehende Personenzug erhält Sonntags in Berga-Kelbra Anschluß nach Stolberg-Neitzeboden.

Minderpost.

Wie üblich, veranstaltete am Sonntag, den 30. April, vormittags, der Hallische Ruderverein von 1884, e. V., sein volles im Frühjahr 1911 auf dem See bei der Kammerfängerin Edith Walker, welche die Aufsicht führt, auch sämtliche Solopartien ausnahmslos mit allerfeinsten Rängen besetzt sind. Der Vertreter des Florelin, Herr Hopferinger Fritz Bogelstrom, scheint von einem eigenartigen Unglück verfolgt zu sein. Auch diesmal, wie bei den letzten Regatta, hat er gefahren telegraphisch abgeben müssen, da der Großherzog von Baden ihn zur Mitwirkung in einer Festvorstellung befohlen hat. In der Person des Herrn Kammerfängers Tändler ist ein vollwertiger Erlös gewonnen worden. Herr Tändler, bisher an der Hopfer in Karlsruhe tätig, war mit seinem Kontrakt und einer Mietschuld von 60 000 Mark an die Hopfer in München engagiert, löste jedoch diesen Vertrag, um ausschließlich als Gast zu wirken. Erbot von einigen Tagen hat er mit größtem Erfolg den Jung-Siegfried an der Berliner Hopfer als Gast gelungen. Gerühmt wurden namentlich seine schöne Erziehung, sein männliches Spiel und die warme, echte Helidentenform. Kapitän Hoffmann, der Vertreter des Vizarr, ist ein weltbekannter Sänger. Die Wagners und der Jacquino sind mit dem reizenden Ehepaar Dr. Ruhn-Brumer von der Münchener Hopfer erkrankt besetzt. Der Rocco des Herrn Peter Lorzmann und der Minister von Alfred

gramm: Vormittags 7 1/2 Uhr Ausfahrt der Boote nach Bad Neuragocz, 9 1/2 Uhr Frühstück in Bad Neuragocz, 10 1/2 Uhr Rückfahrt nach Halle, nachmittags 3 Uhr Konzert und gefällige Bereinigung im Bootshaus auf der Weidmühl, 5 Uhr Preisverteilung an die Sieger im volkstümlichen Wettturnen, abends 8 Uhr Kränzchen im Hotel Kaiser Wilhelm.

Die Fließbadeanstalt Florabad in den Aufseerweiden ist für Damen und Herren eröffnet.

Eine prächtige Illumination, die auf die Dauer vorgesehen ist, stellte am Sonntag abend zum ersten Male die Wände der Besucher des Saalefestes. Die Weltertraffen des Kramerschen Restaurants gegenüber der Gießhahnenstraße wurden erfrischen in einer feinsten Buntbeleuchtung. Gegen 150 elektrische Illuminationslampen ergossen ihr leuchtendes Licht auf die schon gelegenen Terrassen und darüber hinaus auf die wellenförmig angelegten Wasserfälle, die in glühendem Widerschein die harte Beleuchtung verlaufen ließen. Sicher bildet die bisher einzigartige Illumination an den Ufern der Saale ein glänzendes Schmuckstück und eine neue Anziehungskraft für das hiesige Saalefest. Die Beleuchtungsanlage selbst wurde nur ermöglicht durch den zeitigen Anbruch von Cröllwitz an das hiesige Elektrizitätswerk. Inhabert ist sie durch die altbäuerliche Firma Franz Berger, an der Universität.

Demmers Saale-Dampfschiffahrt unternimmt jetzt an jedem Abendfahrten nach Neuragocz, vom 14. Mai ab jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag nach Rothenburg, am Sonntag vormittag nach Neuragocz-Weitin, nachmittags ebenfalls nach Neuragocz-Weitin, um 3 Uhr 30 Min. nur noch Neuragocz. Abends 8 Uhr Fahrt mit Musik und Tanz nach Neuragocz, Rückfahrt 12 Uhr nachts. Der Fahrpreis für die Strecke Halle-Rothenburg ist, um diese Partie weiteten Kreisen zu ermöglichen, ermäßigt worden. Näheres im Anzeigenteil.

Im Stadtmuseumshaus findet nächsten Sonntag, den 7. Mai, abends 8 1/2 Uhr ein Abend mit freier Aussprache statt. Als Thema ist gewählt: „Das neue Geometrie von Rön und die öffentliche Meinung“. Der Referent ist Herr Balzer Bobbing, Ledermann ist willkommen. Der Eintritt ist frei.

Zusammenloß, Gestern vormittag fuhr in der Huttenstraße das Lastautomobil der Ziegelei Hendorb gegen ein bespanntes Fuhrwerk. Hierdurch schienen die Pferde und sprangen gegen einen Gasfahndelner, dessen Kopf durch den Anstoß heruntergerissen wurde. Ein Pferd wurde leicht verletzt und der Wagen beschädigt.

Umgehahren, Gestern nachmittag wurde an der Kreuzung Turm- und Liebenauerstraße eine hiesige Frau von einem Kraftfahrzeug angefahren. Sie erlitt hierbei eine geringe Hautabschürfung am linken Unterarm. Nach Angaben von Zeugen trifft den Fahrer keine Schuld.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. Aus dem Theaterbureau wird uns geschrieben: Sonntagabend zum letzten Male „A. u. R.“ in der neuen Einstudierung. Sonntag nachmittag Fremdenvorstellung bei ermäßigten Preisen „Giselle und Renard“, abends 7 Uhr letztes Opernspektakel „Ibidem“. Es hat hierzu noch bemerkt, daß außer der Kammerfängerin Edith Walker, welche die Aufsicht führt, auch sämtliche Solopartien ausnahmslos mit allerfeinsten Rängen besetzt sind. Der Vertreter des Florelin, Herr Hopferinger Fritz Bogelstrom, scheint von einem eigenartigen Unglück verfolgt zu sein. Auch diesmal, wie bei den letzten Regatta, hat er gefahren telegraphisch abgeben müssen, da der Großherzog von Baden ihn zur Mitwirkung in einer Festvorstellung befohlen hat. In der Person des Herrn Kammerfängers Tändler ist ein vollwertiger Erlös gewonnen worden. Herr Tändler, bisher an der Hopfer in Karlsruhe tätig, war mit seinem Kontrakt und einer Mietschuld von 60 000 Mark an die Hopfer in München engagiert, löste jedoch diesen Vertrag, um ausschließlich als Gast zu wirken. Erbot von einigen Tagen hat er mit größtem Erfolg den Jung-Siegfried an der Berliner Hopfer als Gast gelungen. Gerühmt wurden namentlich seine schöne Erziehung, sein männliches Spiel und die warme, echte Helidentenform. Kapitän Hoffmann, der Vertreter des Vizarr, ist ein weltbekannter Sänger. Die Wagners und der Jacquino sind mit dem reizenden Ehepaar Dr. Ruhn-Brumer von der Münchener Hopfer erkrankt besetzt. Der Rocco des Herrn Peter Lorzmann und der Minister von Alfred

Kleiderstoffe,

jede Saison-Neuheit in jeder Preislage.

Wollmousseline Waschstoffe - - Blusenstoffe - -

Schwarze, glatte und durchbrochene Kleiderstoffe.

Foulards. Bastseide.

Damen-Konfektion.

Etamine- u. Spitzen-Paletots u. -Kimonos. Fichus, schwarze Jacketts u. engl. Paletots.

Kostüme u. Kostüm-Röcke. Loden-Mäntel, Staub-Mäntel. Blusen, Unterröcke, Morgenkleider. Batist-Blusen. Leinen-Röcke. Leinen-Kostüme. Batist-Kleider.

Modernste Fassons vom einfachsten bis zu dem elegantesten Genre.

Kinder-Konfektion.

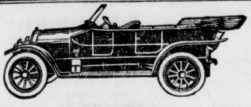
Wasch - Anzüge für Knaben. Wasch - Kleider für Mädchen.

Reichhaltige Auswahl. Billigst gestellte Preise. Anfertigung nach Mass. Proben-Versand nach auswärts.

Bruno Freytag,

Halle a. S., Leipzigerstr. 100, part., I. u. II. Etage. Gegründet 1865.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.
 Anfangs Februar 1911:
 Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen: 1052 Wirt. Wrt.
 Blankvermögen 370 „ „
 Bisher eingezahlte Versicherungssummen 585 „ „
 gewährte Dividenden 276 „ „
 Alle Ueberflüsse kommen den Versicherungsnehmern zugute.
 Die besonders günstigen Versicherungsbedingungen gehören
 u. a. Unberücksichtigung Altersschwäche, Selbstmord,
 Geistes- u. Ausnahmestrafen durch den Repräsen-
 tanten der Bank in Halle a. S.:
O. Schindler, Mühlweg 20.
 Hypothekendarlehen zu günstigen Bedingungen.



Automobil-Vermietung
 Telefon 3811.

Automobil- und Fahrradbed.-Gesellsch.
 Merseburgerstraße 106. — Tag und Nacht geöffnet.

Gaskocher und Gasherde,
 praktische u. sparsame Systeme zum Kochen, Braten, Backen, Wässern.
 Einteilige, Zweiteilige, 1-5 Wrt. 6, 8-25 Wrt.
 Dreiteilige Kocher 12-35 Wrt.
Komplette Gasherde mit Koch- u. Bratstellen, 1000 Liter, 45, 60 bis 250 Wrt.
Wilh. Heckert
 Gr. Ulrichstraße 57.

Elegantes Nussbaum-Pianino,
 erstes Fabrikat, noch wie neu, unangahaber preisw. zu verkaufen
 Landsbergerstrasse 50, part., rechter Seiten-Eingang.

Alle, die Geld verloren durch Kauf einer Lizenz eines D. R. G. M. oder D. R. P.
 wollen sich zwecks **Rückzahlung ihres Geldes** mit uns in Verbindung setzen.
 Genaue ausführliche Mitteilungen erforderlich.
 Schutzverband für Beamte, Handwerker, Kaufleute u. verw. Gewerbe
 Berlin-Wilmersdorf, Kantowstr. 19.
 (Zur Rückantwort 20 S in Marken beifügen.)

Nur in dieser Packung
 mit Schutzmarke Kaminfeuertannen
 Sie das echte wegen seiner hübschen **Geschenk-Beilage**
Dr. Gentner's Veilchenseifenpulver **Goldperle** erhalten.
 Carl Gentner in Leipzig.

Erhalte
Dienstag, den 9. d. M.
belgische Arbeitspferde.
Wilhelm Trautmann, Querfurt.
 Telefon 54.
Seminar - Kindergarten,
 Mars 18. Anmeldungen möglich.

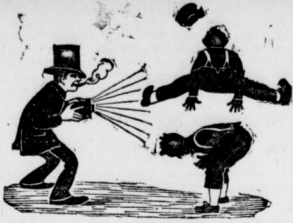


Photo-Apparate und Bedarfsartikel
 kaufen Sie vorteilhaft und fachgemäß bei
Max Ott, Drogerie,
 Steinweg 26, Fernspr. 963. — Mitglied des Rabatt-Sparvereins.
 Dunstfahmer im Hause zur freien Benutzung!

Vornehme Massanfertigung
 für Herren
 Strassenanzüge
 Gesellschaftsanzüge
 Ulster
 Beinkleider
 etc. . . .
 Beste Fabrikate in deutschen und englischen Stoffen.
S. WEISS
 Halle a. S., am Markt.

C. G. Nicolai
 13 Leipzigerstrasse 13.
Spezial-Geschäft für Hüte.
 Gegr. 1875.

Otto E. Weber
Radebeul - Dresden.
Weber's Carlsbader Kaffeegewürz
 Seit Grossmutter's Jugendzeiten bewährtes u. beliebtes **Kaffee-Verbesserungsmittel**
 Einzig richtiges Originalprodukt, jedes andere, ohne Schutzmarke, ist nur Nachahmung.

Herren-Panamahüte, 46 T. — 12 — 16 — 20 —
Basthüte,
Palmenhüte,
 moderne Formen, billig bei
O. Blankenstein,
 obere Leipzigerstr. 36, obere Steinstr. 36.

Kleiderkoffer aus japanischer Rohrmatte extra billig
G. F. Ritter,
 G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

Preiswert und gut
 kaufen Sie sämtliche **Strumpfwaren und Tricotagen** in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnez Nachf., Gr. Steinstr. 84.
 Gegründet 1838.

Wenn Sie von hartnäckigen **Santjucken** befallen sind, so daß Sie durch den übermächtigen Heiz gewöhnlich Fieber und Beine mit den Füßchen befeuchten müßen und keinen Schlaf finden, verschafft Ihnen **Dr. Koch's Böhlfalbe** sofort Erleichterung. **Loth 4 Mk. 3** zu haben in den Apotheken **Saupe's Apotheke, Söwen-Apotheke.**

Geschw. Wolff
 Manufakturwaren, Spezialität: **Reste, Leisigerstraße 37, part. gegenüber „Hotes Hob“.**
 Neu eingetroffen!
 Ganz besond. preiswert! Ganz besond. preiswert!
 Große Auswahl in **Weissen Wasch-Stoffen,**
 wie:
Mull, glatt u. gepunkt, auch mit farb. Tupfen, Battiste, glatt u. gefalzt, in allen Farben, Wasch-Cheviots, Weiss Panama, Rips-Pique, Mercerisierte Stoffe.
 Tiefes Lager in **Leichten Sommerkleiderstoffen,** reizende Neuheiten in **Woll-Mousselines, Ghantaffé-Muster, Streifen, Ringe etc.**
Baumwoll-Mousselines in avariern Streifen, Blumen- und Buchblumen-Mustern, **Kleider-Leinen** in weiß und farbige, glatt und gemustert.
Saison-Neuheit!
Baumwoll-Wasch-Voile in hochmodernen Farbstellungen und Mustern, hübscher Seidemat, Ghino und Reinfresen.
Schweizer Stickerstoffe, ca. 120 cm breit,
Tull- u. Spachtelstoffe u. Einsätze.

„Rauach“
 Empfohlen jedem Raucher meine Qualitäts-Zigarro
100 Stück = 10 Mk. hochfeine Komatre mit Felle
 an der Spitze, Qualität, 100 Stück = 8 Mk.
 oder unsortiert
Händelstr. 38, Bernburgerstrasse.
 Aufträge von 20 Mk. franko. — Kasse 3% Skonto.
 Bitte meine Schaufenster zu besichtigen.
 Fernruf 2883.

Spezialhaus für feinere Glashütter u. Genfer Tischdecken.
 Moderne Zimmerhüthen in jeder Art empfiehlt
Paul Maschberg, Uffmader,
 nur Große Ulrichstraße 48, gegenüber der Böbergasse, part. 1. Etage und **Waienberg-Bühne.**
 Atelier für Reparatur komplizierter u. jeder Art Uhren. Mitglied d. H.-Sp.-Vereins.

Bleyle's Knaben-Anzüge
 echt nur bei **Geschw. Judel.**
 Praktische Spargelheber empfiehlt
G. F. Ritter,
 G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.
Hochzeits-Geschenke empfiehlt in größter Auswahl **Jumelier Tittel,** Schmeierstr. 12, Ecke Zapfenstr. Fernsprecher 3485.

Marmorkies, Gartensand, Spielsand für Kinder, **Beeteinfassungen**
 schwarz-weiß, gold-weiß, gelb.
Hugo Messing,
 Georgstr. 3, grüner Hof. Fernruf 494 u. 3630.

Familien-Nachrichten.
Danksagung.
 Bei dem Heimgange meines geliebten Mannes und unseres teuren Vaters sind uns von allen Seiten Beweise herzlichster Teilnahme gegeben worden, dass wir davon tief ergriffen sind. Wir stellen hierfür unseren innigsten und aufrichtigsten Dank ab.
 Halle a. Saale, im Mai 1911.
Marie Weydemann und Kinder.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer teuren Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege unseren tiefempfindenen Dank.
 Halle (Saale) u. Weimar, 4. Mai 1911.
H. Schiborr, Postsekr. a. D. Familie Döpel.